



## PRESSEMITTEILUNG

Sonntag, 26. Juni 2016

### der SPIRWES – Darmstädter Preis für Mundart & Maulkunst erstmals vergeben

Der mit 3500 Euro dotierte Künstlerpreis SPIRWES 2016 geht an die Solo-Künstlerin, Autorin und Performerin Susanne Hasenstab; der ebenfalls mit 3500 dotierte Förderpreis SPIRWES 2016 geht an die Lehrerin und Theater-AG-Leiterin Larissa Anton (Marienschule Dieburg); einmalig vergibt die Jury des SPIRWES zudem einen Anerkennungspreis in Höhe von 500 Euro an die Lehrerin und Theater-AG-Leiterin Marina Schaab (Odenwaldschule Fürth).

Der neu geschaffene „Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart“ wurde am Sonntagvormittag (26.6.) in der Darmstädter Centralstation erstmals verliehen. Gestiftet wurden die Preisgelder von Merck und der Volksbank Darmstadt-Südhessen. Die Preisverleihung in der Centralstation wurde präsentiert vom Darmstädter Echo.

Um die Zukunft der Mundart zu sichern, hatte der Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“ in diesem Jahr zum Darmstädter Heinerfest (30. Juni bis 4. Juli 2016) erstmals den „Spirwes - Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“ ausgeschrieben.

Aus einer Vielzahl von Einsendungen hat sich die Jury, der die Schauspieler Hans-Joachim Heist und Mathias Znidarec, die Co-Vorsitzende der Hessischen Spielgemeinschaft Marga Hargefeld, Merck-Kommunikationschef Dirk Sulzmann, Heimatvereins-Vorstandsmitglied Roland Dotzert, der Puppenspieler Felix Hotz sowie der Dramaturg Jonas Zipf angehörten, für die Preisträger entschieden. Laudatoren waren Marga Hargefeld, Hans-Joachim Heist sowie Henni Nachtsheim und Gerd Knebel (Badesalz). (Für die Redaktionen: Beigefügt finden sich die Begründungen der Jury für die Preisvergaben).

Moderiert wurde die Preisverleihung von Comedy-Hall-Ensemble-Mitglied Florian Harz; als Opening Act wusste der Schauspieler Walter Renneisen zu begeistern. Außerdem wurde die Preisverleihung in der Centralstation durch Szenen aus der aktuellen „Datterich“-Inszenierung begleitet, die am Staatstheater Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V. in der zu Ende gehenden Spielzeit gezeigt wurde. Für die Musik sorgten die Besidos, die auch in der jüngsten Datterich-Inszenierung überzeugen konnten.

Auch im kommenden Jahr soll der „Spirwes“ vergeben werden, dann zum 67. Darmstädter Heinerfest. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Preis gibt es im Internet unter [www.spirwes.de](http://www.spirwes.de), wo auch die Bewerbung vorgenommen werden muss.

Schuchardstraße 7  
64283 Darmstadt

Telefon (06151) 29 66 88  
Telefax (06151) 29 66 40

[darmstaedter.heinerfest@t-online.de](mailto:darmstaedter.heinerfest@t-online.de)  
[www.darmstaedterheinerfest.de](http://www.darmstaedterheinerfest.de)

Sparkasse Darmstadt  
Konto: 563 544 – BLZ: 508 501 50  
IBAN: DE 85 5085 0150 0000 5635 44  
BIC: HELADEFIDAS

Steuernummer: 00722710194  
Geschäftsführerin: Sabine Welsch M.A.  
Präsident: Dr. Hans-Joachim Klein

